

5./6. Mai 2007 Tag der Orgelmusik

5. Sonntag der Osterzeit, Lesejahr C

Vor- und Nachspiele zu Gemeindeliedern

Vorspiele zum Eröffnungslied

Die nachstehenden Lieder GL 262, 268 und 273 geben den Inhalt des liturgischen Eröffnungsverses wieder.

GL 262 Nun singt ein neues Lied dem Herren

Die Melodie ist in zahlreichen Choralbearbeitungen auch unter dem Titel „Jauchzt, alle Lande, Gott zu Ehren“ vertont, sowohl in F-Dur als auch in G-Dur

Bovet, G. Toccata, c.f. im Pedal, 37 Takte, in G, aus: Pièces d'orgue. Verlegt bei Kunzelmann (Eulenburg), 1972. Best.-Nr. GM 82

Gárdonyi, Zs. Vorspiel in G, 28 Takte, aus: in Ewigkeit dich loben. Choralvorspiele aus fünf Jahrhunderten zum Evangelischen Gesangbuch, hrsg. Von Klaus Uwe Ludwig, Breitkopf, Band 3, EB 8573. (Seite 21).

Langlais, J. „Jauchzt, alle Lande, Gott zu Ehren“ in: Fünf Choralvorspiele für Orgel, Verlag pro organo, Bestell-Nr. 1054. Trio, cf. im Tenor, 51 Takte.

Lauterbach, L. Vorspiel (in G), c.f. im Pedal, 28 Takte, aus: Zehn Orgelchoräle zur Messfeier und zu anderen Gelegenheiten. Verlag Anton Böhm (1974), Best.-Nr. 11606

GL 268 Singt dem Herrn ein neues Lied

Schroeder, H. Marienstatter Orgelbüchlein. Choralvorspiele und Orgelsätze zeitgenössischer Komponisten zu Liedern des kath. und ev. Gesangbuches, hrsg. Von P. Gabriel Hammer. Heft 3: Lob und Dank – Vertrauen und Bitte. Breitkopf, EB 8293. 2 Clav. e Ped., c.f. im Tenor, 28 Takte, Begleitsatz (Seite 31)

Schweizer, R. in Ewigkeit dich loben. Choralvorspiele aus fünf Jahrhunderten zum Evangelischen Gesangbuch, hrsg. Von Klaus Uwe Ludwig, Breitkopf, Anhang: Vorspiele zu ausgewählten Liedern der Regionalteile. EB 8670. 30 Takte (Seite 84).

GL 273 Singet dem Herrn ein neues Lied

Berger, G. Esslinger Orgelbuch. Intonationen, Vorspiele und Begleitsätze zum Stammteil des EG in drei Bänden, hsg. Von Helmut Völkl. Band I: Intonationen. Carus-Verlag, CV 18.052/10. Kurzintonation, 7 Takte (Seite 36)

Berger, G. Esslinger Orgelbuch. Band III: Vorspiele und Begleitsätze zu EG 270-535.

Carus-Verlag, CV 18.052/30. Danse, 2 Clav. e Ped., 28 Takte, 2 Begleitsätze
(Seite 18)

Schweizer, R. in Ewigkeit dich loben. Choralvorspiele aus fünf Jahrhunderten zum
Evangelischen Gesangbuch, hrsg. Von Klaus Uwe Ludwig, Breitkopf, Band 3,
EB 8573. Concertino, 36 Takte (S. 6)

Die Osterzeit wird liturgiemusikalisch in besonderer Weise durch Osterlieder geprägt. Dieser rote Faden sollte konstant bis Christi Himmelfahrt durchgezogen werden. Gerade die Orgelintonation zu Beginn des Gottesdienstes ist geeignet, den österlichen Charakter des Sonntags zu prägen.

GL 220 Das ist der Tag, den Gott gemacht

Planyavsky, P. Marienstatter Orgelbüchlein, Heft 1 Passion-Ostern-Pfingsten,
Breitkopf EB 8291. 45 Takte (Seite 36)

Die beiden nachstehende Lieder beziehen sich auf die zweite Lesung dieses Sonntags:

GL 642 Eine große Stadt ersteht

Baumann, Max Postludium, in: Zehn Orgelstücke nach Kirchenliedern. Verlag
Feuchtinger & Gleichauf. Zwei Seiten, nicht zu schwer.

GL 910 Ein neues Zion leuchtet

Geršak, Nikolai Carillon, in: Rottenburger Orgelbuch. Vor-, Zwischen- und Nach-
spiele zu Liedern des gemeinsamen Diözesananhangs Rottenburg und
Freiburg. Teil II. Verlag pro organo, Best. Nr. 1081.

Weil, Andreas Intonation, 14 Takte, Bezug siehe oben (pro organo).

Orgelmusik zur Kommunionausteilung

Der nachfolgende Gesang nimmt Bezug auf das Evangelium. Es empfiehlt sich, den Gesang vorab mit einer Schola zu singen.

Ubi caritas et amor (gregorianisch) / GL 909 Wo die Güte und die Liebe wohnt

Langlais, Jean 4. Satz aus: Suite Médiévale op. 56.
In dieser « Méditation » werden die beiden gregorianischen Themen
„Ubi caritas“ und „Jesu dulcis memoria“ im Wechsel mit einem
arabeskenartigen Element, zuerst einzeln vorgestellt, danach
miteinander verbunden.
Das Werk aus dem Jahr 1947 ist erschienen bei dem Verlag Salabert
(RL 12360)